



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung vom 2. December 1902.

Inhalt: Vorgänge an der Anstalt: Dr. W. Petraschek: Ernennung zum Assistenten; Dr. Joh. B. Trener: Ernennung zum Praktikanten. — Eingesendete Mittheilungen: Franz Toula: Abrasionsflächen am Rande des Kahlenberges, am rechten Ufer der Donau bei Wien. F. Kerner: Tertiärpflanzen vom Ostrand des Sinjsko Polje in Dalmatien. — Vorträge: Dr. J. Droger: Ueber die unteroligoänen Schichten von Häring und Kirchbühl in Tirol mit einem Verzeichnis der bisher von dort bekannten Lamellibranchiaten. — R. J. Schubert: Vorlage des Kartenblattes Zaravecchia-Stretto (30. XIII). — Literatur-Notizen: A. Tornquist, Rothpletz. — Einsendungen für die Bibliothek.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

Vorgänge an der Anstalt.

Seine Excellenz der Herr Minister für Cultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 29. November 1902, Z. 37.497, den Volontär Dr. Wilhelm Petraschek zum Assistenten ernannt und dem Volontär Dr. Johann Baptist Trener die Stelle eines Praktikanten an der k. k. geologischen Reichsanstalt verliehen.

Eingesendete Mittheilungen.

Franz Toula. Abrasionsflächen am Rande des Kahlenberges, am rechten Ufer der Donau bei Wien.

Eine der auffälligsten Erscheinungen, welche jeder mit der Eisenbahn von Wien über Heiligenstadt nach Greifenstein Fahrende, wenn er an den unteren Hängen des Wiener Sandsteingebirges hinblickt, beobachten kann, ist das Auftreten von gegen oben glatt abgeschnittenen Schichtköpfen der mehr oder weniger steil aufgerichteten Sandsteinbänke des Flyschgebirges. Es ist dies eine Erscheinung, auf welche ich meine Schüler bei den alljährlichen Studienexcursionen, seit ich dieselben ausführe, jedesmal aufmerksam mache, da dieselbe in treffender Weise geeignet ist, Abrasionen zu beobachten. Am reinsten ist eine solche Fläche in dem grossen Steinbruche zu sehen, der sich unmittelbar neben dem Bahnhofe von Kritzensdorf befindet, wo ich im Jahre 1891 das beistehende Bild (Fig. 1) durch photographische Aufnahme gewonnen habe. Dasselbe bietet nur einen Theil der fast horizontal verlaufenden Fläche dar; sie lässt sich in der ganzen Erstreckung des Aufschlusses verfolgen. Diese Erscheinung ist aber nicht etwa auf diese eine Stelle beschränkt; man kann solche Abrasionen